

RÖMISCHE ELEGIE V

Froh empfind' ich mich nun auf klassischem Boden begeistert,
 Vor- und Mitwelt spricht lauter und reizender mir.
 Ich befolge den Rath, durchblättere die Werke der Alten
 Mit geschäftiger Hand täglich mit neuem Genuss.
 Aber die Nächte hindurch hält Amor¹ mich anders beschäftigt,
 Werd' ich auch halb nur gelehrt, bin ich doch doppelt vergnügt.
 Und belehr' ich mich nicht? wenn ich des lieblichen Busens
 Formen spähe, die Hand leite die Hüften hinab.
 Dann versteh ich erst recht den Marmor, ich denk' und vergleiche,
 Sehe mit fühlendem Aug', fühle mit sehender Hand.
 Raubt die Liebste denn gleich mir einige Stunden des Tages;
 Gibt sie Stunden der Nacht mir zur Entschädigung hin.
 Wird doch nicht immer geküßt, es wird vernünftig gesprochen,
 Überfällt sie der Schlaf, lieg ich und denke mir viel.
 Oftmals hab' ich auch schon in ihren Armen gedichtet
 Und des Hexameters Maß, leise, mit fingernder Hand,
 Ihr auf den Rücken gezählt, sie athmet in lieblichem Schlummer
 Und es durchglüheth ihr Hauch mir bis ins tiefste die Brust.
 Amor schüret indes die Lampe und denket der Zeiten,
 Da er den nämlichen Dienst seinen Triumvirn² gethan.

¹ Amor Gott der Liebe

² Die "Triumvirn" sind die römischen Dichter *Catull* [87-54 v.Chr.], *Tibull* [+ 19 v.Chr.] und *Propert* [50-15 v.Chr.].

Ideale der Klassik:

- Harmonie und sittlich-moralische Läuterung
- Ganzheitlichkeit und Humanität
- Maßvolles empfinden und Toleranz
- Vollendung und Geschlossenheit

Vorbilder waren

- Mythologie und Kunst der griechischen und römischen Antike
- Werke der römischen und griechischen Dichter der Antike

Aufgabe:

Interpretieren Sie die Römische Elegie V unter den Aspekten der Ideale und Vorbilder der Klassik, aber auch in Hinsicht der Form der Elegie.



Die 20 Elegien entstanden nach Goethes Italien-Reise und waren der erste Gedichtzyklus Goethes. Sie trugen ursprünglich den Titel »Erotica Romana«. Man geht davon aus, dass Goethe in diesen Texten sowohl eine kurzzeitige, unkomplizierte erotische Beziehung zu einer jungen Römerin während seines Italienaufenthaltes als auch seine Liebe zu Christiane Vulpius verarbeitet.